

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

15.04.1994

Geschäftszahl

93/17/0329

Rechtssatz

Bei der Bestimmung der Zeugengebühr nach den §§ 20 ff GebAG handelt es sich verwaltungsrechtlich um einen Bescheid (Hinweis E 27.6.1979, 1484/78, sowie Krammer-Schmidt, MGA 18 02te Auflage, S 120, 125); dh um einen individuellen, hoheitlichen, im Außenverhältnis ergehenden, normativen (rechtsgestaltenden oder rechtsfeststellenden) Verwaltungsakt (Hinweis Walter-Mayer, Grundriß des österreichischen Verwaltungsverfahrenrechts 5, Randziffer 379).